Objekt:	Haube
Museum:	Johann-Friedrich-Danneil-Museum Salzwedel An der Marienkirche 3 29410 Salzwedel (0 39 01) 42 33 80 info@danneil-museum.de
Sammlung:	Historische Bekleidung
Inventarnummer:	VD 19

Beschreibung

Diese Haube wurde 1973 aus dem früheren Gardelegener Museum übernommen.
Das Obermaterial ist ein graugelber Seidensatin. Dieser wurde in Abständen von 4 cm auf eine Schnureinlage gefältelt und an den Rändern mit einem einfach gewendelten Seidentaftband mit gestreiften Satinrändern und einem schwarz-weiß gescheckten Ikatstreifen daran besetzt.
Daran ist vorn wie hinten eine schwarze Klöppelspitze aus Kunstseide vernäht, welche vorn bereits größtenteils zerstört ist.
Im Nacken befindet sich eine geheftete Schleife aus demselben Band, welche auf einem Bändchen aus dem Obermaterial vernäht ist.
Die Ohrstücke sind mit je einer Vielfachschleife besetzt, darauf wiederum sitzt jeweils ein Sträußchen aus Stoffblumen.
Gleichartige Bänder wurden als Kinnbänder verwendet, welche etwa 7 cm unterhalb der Ecken mittels Haken und Öse verbunden wurden und von dort an frei herunterhingen.
Das Futter besteht aus gechintzter rohweißer Baumwolle in Leinwandbindung, wobei in den vorderen Rand ein Draht mit eingenäht wurde.

Grunddaten

Material/Technik:	Seide, Baumwolle
Maße:	Umfang vorn ca 45 cm, Breite auf dem Kopf 14 cm, Breite der Ohrstücke ohne Garnierung 3,5 cm, Tüllspitze 4 cm breit

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1875-1900
	wer	

wo Gardelegen

Schlagworte

- Baumwolle
- Haube (Kopfbedeckung)
- Ikat
- Klöppelspitze
- Satin
- Schleife (Kleidung)
- Taft (Gewebe)